

Anlage zur BR/035/2019

Jobcenter Uckermark

Informationen zum
Zielvereinbarungsprozess
2019
gemäß § 48b SGB II

**SGB II – Optionskommune
Landkreis Uckermark**

Stand: 16.01.2019

1 Zielvereinbarungsprozess 2019

Das Jobcenter Uckermark übermittelte fristgerecht im November 2018 die Angebotswerte an das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Folgende Angebotswerte, die auf der Jahresendprognose vom 06.11.2018 basieren, wurden an das MASGF übermittelt:

K2 – Verbesserung der Integrationen in Erwerbstätigkeit

Prognose Integrationsquote (zum Jahresende 2018)	Angebotswert (Veränderungsrate)	Integrationen 2019 (auf Basis des Angebotswertes)	Ziel-IQ 2019 (auf Basis des Angebotswertes)*
18,1 %	- 0,6 %	2.000	18,0 %

* aufgesetzt auf die Jahresendprognose 2018

K3 – Reduzierung des Bestandes an Langzeitleistungsbeziehern (LZB)

Prognose der LZB (zum Jahresende 2018)	Angebotswert (Veränderungsrate)	LZB 2019 (auf Basis des Angebotswertes)
8.984	- 4,0 %	8.625

* aufgesetzt auf die Jahresendprognose 2018

Der weitere Zielplanungsprozess ist wie folgt vorgesehen: Die bei den Ländern und der Bundesagentur für Arbeit (BA) gesammelten Angebotswerte werden gegenwärtig beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) zusammengestellt, um eine Übersicht über die sich auf Bundesebene ergebenden Zielwerte zu erhalten. Daraus leiten sich dann die Zielwerte auf Landes- und Jobcenter-Ebene ab.

Es bleibt nunmehr der Abschluss der Zielvereinbarungen zwischen dem BMAS und den Ländern sowie den sich daraus ergebenden Zielvereinbarungsinhalten zwischen dem MASGF und dem Jobcenter Uckermark abzuwarten.

2 Vorläufige Auswertung der Zielvereinbarung mit dem MASGF im Jahr 2018

Kennzahlen nach § 48a SGB II		Ziel 2018	Ist 2018	Differenz	Fazit
K2	Verbesserung der Integrationen in Erwerbstätigkeit	2.200	2.170	-30	Das Ziel wird voraussichtlich nicht erreicht.
K3	Reduzierung des Bestandes an Langzeitleistungsbeziehern	9.140	8.890	-250	Das Ziel wird voraussichtlich erreicht.

(Datenquelle: BA, APEX, revidierte Zahlen bis einschließlich September 2018 sowie vorläufige Daten ab Oktober 2018)